

Datenblatt für den Anschluss von Elektrowärmepumpenanlagen

Anlage zur „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) der REDINET Burgenland GmbH“
(je Anlage am Netzanschluss ein Datenblatt)



Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular an netzanschluss@redinet.de zurück.

Anschlussstelle

Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur		

Technische Daten der Elektro-Wärmepumpe

Hersteller: _____ Typ: _____

☐ Heizen ☐ Kühlen ☐ Heizen und Kühlen

Art der Elektro-Wärmepumpe	Leistungsangaben	Leistungsaufnahme P_{el} in kW
Luft/Wasser-WP	L2 / W35	
Sole/Wasser-WP	S0 / W35	
Wasser/Wasser-WP	W10 / W35	
Sonstige:		

Maximale Leistungsaufnahme der Elektro-Wärmepumpe P_{el} in kW _____

Maximaler Anlaufstrom der Elektro-Wärmepumpe I_a in A _____

Einrichtung zur Begrenzung der Einschalthäufigkeit auf _____ mal pro Stunde vorhanden

$\cos \phi$ _____

Direktheizung

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die Warmwasserversorgung P_{el} in kW _____

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die Raumheizung P_{el} in kW _____

Gesamtleistung der Wärmepumpenanlage einschl. Direktheizung in kW _____

Einordnung als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG,
wenn die Gesamtleistung der hier angegebenen einzelnen Wärmepumpenanlage oder die Gesamtleistung mehrerer
Wärmepumpen hinter dem gleichen Netzanschluss, für die jeweils ein Datenblatt auszufüllen ist, mehr als 4,2 kW beträgt.

Kommunikationsschnittstelle zwischen Wärmepumpe und Steuerbox

☐ digitale Netzwerkschnittstelle (z. B. RJ-45) ☐ potentialfreie Kontakte

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezuges der Wärmepumpenanlage erfolgt

☐ stufenweise ☐ stufenlos

Wie soll gesteuert werden

☐ Direktansteuerung der Wärmepumpe ☐ Steuerung mittels Energie-Management-System (EMS)

Datenblatt für den Anschluss von Elektrowärmepumpenanlagen

Netzentgeltreduzierung mit

- ☐ **Modul 1 - pauschale Netzentgeltreduzierung**
kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; für Anschlussstellen ohne und mit registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ **Modul 2 - prozentuale Arbeitspreisreduzierung**
separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; nur für Anschlussstellen ohne registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ **Modul 3 - Erweiterung Modul 1 mit einem zeitvariablen Netzentgelt (drei Tarifestufen)**
kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich; nur für Anschlussstellen mit intelligentem Messsystem (iMSys) und ohne registrierende Leistungsmessung möglich

Wird keine Entscheidung für ein Modul getroffen, kommt automatisch Modul 1 als "Standardmodul" zur Anwendung.

Erklärung des Elektrofachbetriebes/der Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit die Richtigkeit der Daten

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift Elektrofachkraft